

2. Dezember 2015

Postulat

Markus Knauss (Grüne)
Urs Helfenstein (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Treppenaufgang vom Mittelperron des Bahnhofs Enge zur Kantonsschule Enge unabhängig vom Projekt Brückenverbreiterung kombiniert mit der Aufhebung der Kaphaltestelle realisiert werden kann.

Begründung:

Das Tiefbauamt hat die beiden baulich nicht zusammenhängenden Projekte der Verbreiterung der Bederbrücke kombiniert mit der Aufhebung der Kaphaltestelle einerseits und dem Treppenaufgang zur Kantonsschule Enge andererseits miteinander verknüpft. Sollte die nicht erwünschte Brückenverbreiterung im Budget 2016 nicht bewilligt werden, so soll der sehr erwünschte Treppenaufgang dennoch realisiert werden.





Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2015/294.

02.12.2015

Postulat

Fraktion AL

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob durch eine Reorganisation der verschiedenen mit der Organisation und Verwaltung der Volksschule beschäftigten Einheiten Doppelspurigkeiten reduziert und Ressourcen für die Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler freigespielt werden können.

Begründung

Für die Organisation und Verwaltung der Volksschule sind in den letzten Jahren personelle Ressourcen im Schulamt, den Kreisschulpflegen und den Schuleinheiten ausgebaut worden. Gemäss Finanzplan ist ein weiterer Ausbau der Verwaltungsressourcen in den Schuleinheiten geplant. Zu prüfen ist, ob durch eine Reorganisation der Verwaltung verhindert werden kann, dass es aufgrund des Spardrucks zu weiteren Abbaumassnahmen in den Schulen kommt.

Behandlung mit dem Voranschlag 2016 (GR 2015/294), SSD, 5000 Schulamt, Konto 3010 Löhne

A. Kistler

02.12.2015

Postulat

Fraktion AL

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie mit einer Anpassung der Planungsprozesse die Entwicklung der Bau- und Sanierungsprojekte beschleunigt und die Planungskosten reduziert werden können.

Begründung:

Der Stadtrat hat mit dem Budget 2016 für die Planung von Hochbauvorhaben im AHB acht neue Stellen beantragt und die Mittel für Planung Dritter (Kto 3186) der Immo von 20 auf 27 Millionen erhöht. Trotz der zur Verfügung stehenden Mittel rechnet der Stadtrat, dass vom Start der Planung bis zum Bezug eines Schulhauses auch dann zehn Jahre vergehen, wenn es keine Komplikationen gibt. Eine Überprüfung des Planungsprozesses drängt sich auf.

Behandlung mit dem Voranschlag 2016 (GR 2015/294), HBD, 4020 AHB, Konto 3010 Löhne

A. Kisti

02.12.2015

Postulat

Christina Schiller (AL)
und Walter Angst (AL)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie dem Trägerverein Art-Dock für die Zwischennutzung der letzten noch stehenden Hallen des Güterbahnhofs ein Infrastrukturbeitrag ausgerichtet werden kann.

Begründung

Dank dem Engagement des Trägervereins Art-Dock konnte der vorzeitige Abbruch eines Teils der nicht für den Bau des PJZ benötigten Hallen des Güterbahnhofes verhindert werden. In den Gebäuden betreibt Art-Dock eine Ausstellungshalle, in denen Werke von Zürcher oder mit Zürich verbundenen Künstlerinnen und Künstlern ausgestellt werden. Die Weiterführung der bis 2019 Zwischennutzung ist gefährdet.

Behandlung mit dem Voranschlag 2016 (GR 2015/294), PRD 1501 Kultur, Konto 3650 Beiträge an private Unternehmungen

C. Schiller

Walter Angst

02.12.2015

Postulat

Walter Angst (AL)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob für die Begleitung von kritischen Projekten mit erheblichen finanziellen Risiken im Projektstab des Stadtrats bestehende personelle Ressourcen der Zentralen Verwaltung des Finanzdepartements oder des Präsidialdepartements angesiedelt werden können.

Begründung

Der Projektstab des Stadtrats hat in der Vergangenheit wichtige Aufgaben bei der Begleitung von grossen Projekten übernommen, bei denen die zuständigen Dienstabteilungen an ihre Grenzen gestossen sind (zB. Leichtathletik EM, Sanierung Kongresshaus). Unklar ist, ob die finanziellen Mittel für die Weiterführung des Projektstabs vom Gemeinderat noch gesprochen werden. Es ist zu prüfen, ob die nicht bestrittenen Leistungen des Projektstabs in einem Departements-Sekretariat angesiedelt werden können.

Behandlung mit dem Voranschlag 2016 (GR 2015/294), PRD, 1561 Projektstab, Konto 3010 Löhne

Wahm